

„Who you gonna call?“ – Aktuelle Flugwetter Innovationen bei MeteoSchweiz

Veranstaltung des Akademischen Aviatikvereins Zürich



Andreas Asch und Dr. Johannes Landmann

18.03.2025, ab 18:00 (mit Aperó nach der Veranstaltung)

ETH Zürich, Maschinenlabor, Raum ML E 12

Fliegen ohne Wetterinformationen? Undenkbar! Das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie, besser bekannt als [MeteoSchweiz](#), leistet mit seinem 24/7-Betrieb einen unverzichtbaren Beitrag zur sicheren und effizienten Flugplanung und -durchführung im Schweizer Luftraum. Der Service umfasst ein breites Angebot: von international standardisierten Flugwettermeldungen über automatisierte Vorhersagetools bis hin zur individuellen Beratung durch Expertinnen und Experten.

Als Teil des Flugsicherungssystems ist der stabile operationelle Betrieb und die Einhaltung von luftfahrtspezifischen Vorschriften unerlässlich. Innovation und Weiterentwicklung der Vorhersagetools steht jedoch im Mittelpunkt, um im kontinuierlichen Austausch mit allen Beteiligten Wetterinformationen anbieten zu können.

Was genau macht MeteoSchweiz für die Luftfahrt? Wie werden sich Vorhersagen weiterentwickeln? Welche Rolle werden aktuelle Trends wie künstliche Intelligenz dabei spielen? Andreas Asch, operationeller Meteorologe, und Johannes Landmann, Produktentwickler, beleuchten verschiedene Seiten der Flugwettermeteorologie. Sie gewähren spannende Einblicke in den operativen Alltag und stellen aktuelle Projekte zur Weiterentwicklung der Flugwettervorhersagen vor.

Erleben Sie, wie Wissenschaft, Technik und Innovation die Grundlage für sicheres Fliegen schaffen!